

# Wettbewerbsaufgabe

„Gewalt kann weder die streitenden Geister versöhnen noch zu einem dauerhaften Frieden beitragen.“

Philipp Melanchthon (1497-1560)

Setzen Sie sich mit dem vorgegebenen Zitat auseinander.

In welcher Weise betrifft es Jugendliche heute?

Wozu kann uns das heute ermutigen und Impulse geben?

Die Umsetzung dieser Feststellung Melanchthons kann mit bildnerischen Mitteln erfolgen.

Fertige/fertigen Sie dazu eine Arbeit im maximalen Format DIN A2 (59,4 x 42 cm) an.

Für die Umsetzung können alle geeigneten bildnerischen Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Fotografie, und auch computergestützte Gestaltung eingesetzt werden. Außerdem sind auch schriftliche, essayistische und dramatische Arbeiten zur Einreichung zugelassen.

Pro Schüler/in oder Team (maximal vier Schüler/innen) ist eine Arbeit möglich.



## Philipp Melanchthon – der „Lehrer Deutschlands“

Melanchthon, geboren am 16. Februar 1497 in Bretten, war einer der berühmtesten Humanisten und neben Martin Luther einer der bedeutendsten Reformatoren des 16. Jahrhunderts.

In vielfältiger Weise hat Melanchthon die Kirche und Gesellschaft seiner Zeit geprägt: als Diplomat, Lehrer, Reformator in Kirche und Schule, Schriftsteller. Seine vielfältigen Bemühungen, deren Spuren in ganz Europa zu finden sind, haben ihm den Ehrentitel „Praeceptor Europae“ (Lehrer Europas) gegeben. Seine Einsichten und Ideen sind auch für die Gegenwart aktuell geblieben.



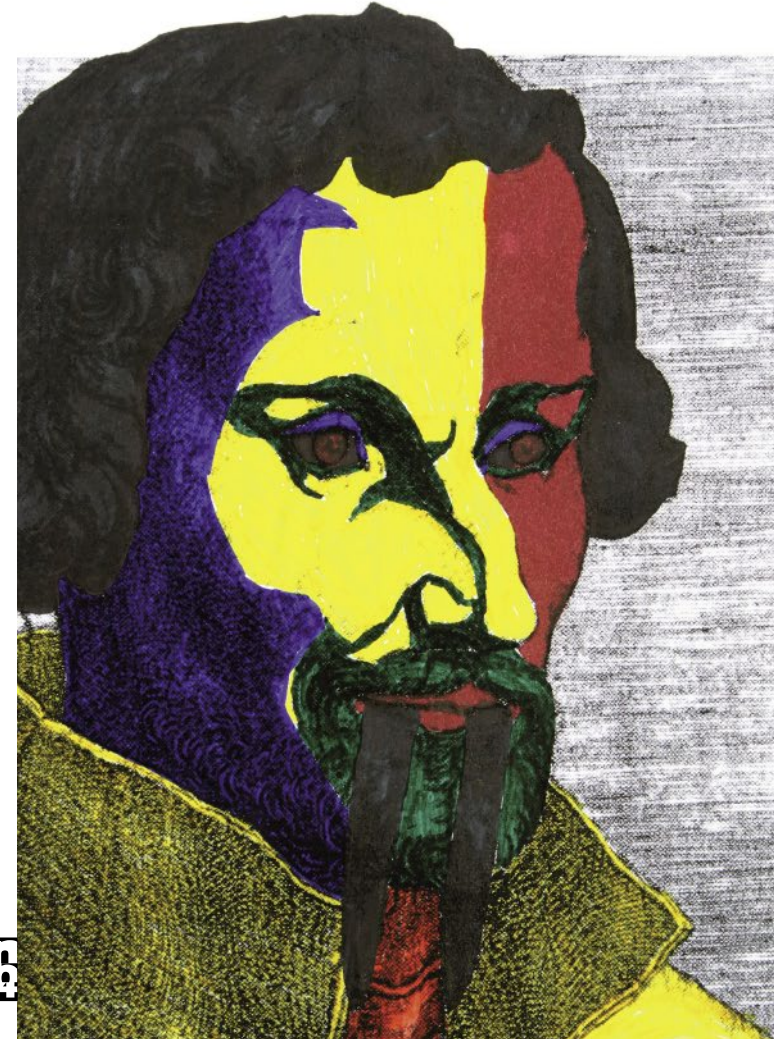
Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung Bretten  
Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Melanchthonstraße 1-3  
75015 Bretten  
Tel: +49 (0) 7252 94 41-0  
Mail: info@melanchthon.com

© rebel-shotz.com 2023



Melanchthon  
Stiftung  
Bretten  
2023/24



Melanchthon  
Stiftung  
Bretten  
2023/24

## Melanchthon-Kunstwettbewerb Bretten 2023/24

Die Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung als Ausloberin schreibt für das Schuljahr 2023/24 erneut den Melanchthon-Kunstwettbewerb aus.



### Wettbewerbs- beschreibung

Der Melanchthon-Kunstwettbewerb richtet sich parallel zum alljährlich vergebenen Melanchthon-Schülerpreis seit dem Schuljahr 2014/15 im zweijährigen Rhythmus an alle Jugendlichen der Brettener Schulen.

### Wettbewerbsbedingungen

Der Wettbewerb wird in folgenden Altersstufen durchgeführt:

Stufe I: Klassen 5-7

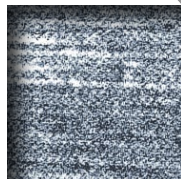
Stufe II: Klassen 8-10

Stufe III: Klassen 11/12

Pro Schüler/in oder Team (max. 4 Personen) ist eine Arbeit möglich. Die Wettbewerbsarbeiten müssen bei der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten eingereicht werden.

Abgabeschluss ist der **28. Februar 2024**.

Es gilt das Datum des Eingangs. Später eingehende Arbeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.



Die jeweiligen betreuenden Lehrer möchten bitte für eine verantwortliche Auswahl der Arbeiten und eine klassen- und stufenweise Einreichung der Wettbewerbsarbeiten sorgen.



**Jury:** Eine hochkarätige Jury aus Künstlern, Pädagogen und Fachbeauftragten entscheidet über das Ergebnis des Wettbewerbs.

**Preise:** Jeweils 100 Euro für die Preisträger, sowie ggf. Anerkennungspreise zu je 50 Euro.

**Präsentation:** Die von der Jury ausgewählten Arbeiten werden zum Abschluss des Wettbewerbs in einer Ausstellung in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses gezeigt.

Die Ausstellung dauert ca. 4 Wochen und kann während der Öffnungszeiten des Melanchthonhauses besichtigt werden. Termine für Schulklassen sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Der Eintritt ins Melanchthonhaus ist für Brettener Schulen frei.

**Rechte:** Die Urheberrechte der eingereichten Arbeiten verbleiben bei den jeweiligen Schülern. Die Nutzungs-/Vervielfältigungsrechte der Arbeiten gehen mit dem Zeitpunkt der Einreichung an die Melanchthon-Schülerpreis Stiftung über.

# Melanchthon Kunstwettbewerb 2023/24

„Gewalt kann weder die streitenden Geister versöhnen noch zu einem dauerhaften Frieden beitragen.“



Der von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung ausgeschriebene Melanchthon-Kunstwettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Brettener Schulen.

Ziel ist die künstlerische Auseinandersetzung und Umsetzung des oben aufgeführten Zitats von Philipp Melanchthon.

Ausstellungsdauer  
18. April - 19. Mai 2024